

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Landschaftspflegeverband
Uckermark-Schorfheide e.V.

PLZ, Ort

16278 Angermünde

Anschrift

Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide
Hoher Steinweg 5-6
16278 Angermünde

Datum

03.02.2020

Bearbeiterin oder Bearbeiter

Jan Noack

Telefonnummer

03331-298790

Faxnummer

E-Mail-Adresse

lpv.uckermark-schorfheide@gmx.de

Geschäftszeichen / Vergabenummer

LPV/RH/012020

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Auftraggebers

Ende der Angebotsfrist

17.02.2020, 15.00 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist

21.02.2020, 15.00 Uhr

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Betrifft: Lieferung/Leistung der Brutrevierkartierung Rebhuhn 2020 im Projektgebiet (Landkreis Uckermark)

Bezug:

- Anlagen:** Bewerbungsbedingungen
 Angebotsschreiben (bei Postversand: zweifach)
 Leistungsbeschreibung (bei Postversand: zweifach)
 VOL Teil B - Text (einfach)
 Anlage zur Frauenförderverordnung (bei Postsendung: zweifach)
 Angebots-Kennzettel (zum Ausfüllen und Aufkleben)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die oben genannte Stelle beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen auf der Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung, der Freihändigen Vergabe zu beschaffen.

Sie werden um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Über den Zuschlag entscheidet folgende Stelle (Name und Anschrift):

Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide, Hoher Steinweg 5-6, 16278 Angermünde

Die Leistung erfolgt gegenüber folgender Stelle (Name und Anschrift der Stelle, die die Leistung entgegen nimmt, Empfangsstelle, Montagestelle):

Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide, Hoher Steinweg 5-6, 16278 Angermünde

Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen. Die Verdingungsordnung für Leistungen Teil B Ausgabe 2003 sowie die beigefügten Ergänzenden und Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg werden Vertragsbestandteil.

Vorbehalte wegen der Teilung in Lose

- Der gesamte Leistungsumfang wird ungeteilt vergeben.
 Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen.

Umfang und Zusammensetzung der Lose:

Los 1	Suchraum (SR) 2 / Raum Prenzlau	Los 2	Suchraum (SR) 3 / Raum Jamikow
Los 3	Suchraum (SR) 4 / Raum Mescherin	Los 4	
Los 5		Los 6	

- Weitere Angaben zu Losen finden Sie auf besonderer Anlage.

Das Angebot kann sich erstrecken auf

- alle Lose mehrere Lose ein Los.

Der Zuschlag an einen Bieter kann erfolgen auf

- alle Lose mehrere Lose ein Los.

Beginn der Liefer- / Ausführungsfrist

24.02.2020

Ende oder Länge der Frist

30.09.2020

Einsicht in weitere Unterlagen

- Die Vergabeunterlagen können wegen ihrer Beschaffenheit nicht vollständig abgegeben werden. Sie können bei folgender Stelle, eingesehen werden (Name, Anschrift oder Internetadresse):

<http://www.lpv-uckermark-schorfheide.de/ausschreibungen>

Mit dem Angebot sind die nachstehend angekreuzten Nachweise oder Erklärungen vorzulegen.

- *Der Nachweis, dass der Bieter im Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat, eingetragen ist.
- *Wenn Arbeiten beim Auftraggeber auszuführen sind: der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder - bei auswärtigen Bietern - einer anderen Versicherung, die vergleichbaren Schutz bei Unfällen gewährt
- *Die Erklärung des Bieters, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt, eröffnet oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgelehnt worden ist, oder er sich in Liquidation befindet.
- *Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal mit einem Bußgeld von mindestens 2 500 Euro wegen Verstoßes gegen durch das Arbeitnehmer-Entsendegesetz geschützte Pflichten belegt wurden.
- *Die höchstens 12 Monate alte Bestätigung der Steuerbehörde, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe zutrifft.
- *Die höchstens 12 Monate alten Bestätigungen gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten, dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe für alle Beschäftigungsverhältnisse zutrifft.
- *Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal eine schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (siehe Ziffer 7.3 der Bewerbungsbedingungen).
- **Die Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in der dem Vergabeverfahren entsprechenden Leistungsart für max. die drei letzten Geschäftsjahre.
- *Eine Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit der Angabe des Wertes, der Leistungszeit und der Auskunftsperson beim Auftraggeber oder (nur bei privaten Auftraggebern) dessen schriftliche Bestätigung.
- Bei längerfristigen Lieferleistungen: eine Bankauskunft über die auftragsbezogene Bonität.
- Bei Dienstleistungen: der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Abschluss für den Fall der Beauftragung genügt.
- *Bei Dienstleistungen: die Vorlage von Studiennachweisen und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen.

* Bei Dienstleistungen: die Erklärung des Bieters, ob und ggf. welcher Entgelttarifvertrag auf seine bei der Vertragserfüllung eingesetzten Beschäftigten anzuwenden ist, und welche Stundenentgelte sich hieraus ergeben.

Erklärung Eignung

Anstelle von Einzelnachweisen genügt der Nachweis in deutscher Sprache, dass das Unternehmen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in gleichgestellten Staaten für die Teilnahme am Wettbewerb um öffentliche Aufträge präqualifiziert ist oder bei demselben Auftraggeber in den letzten 12 Monaten zur Abgabe eines Angebots aufgefordert wurde.

Anstelle der durch einen Stern eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis ULV, PQ-VOL) einer Auftragsberatungsstelle. Bei zwei Sternen gilt dies nur, wenn diese, im ULV freiwillige Angabe, dort auch erfolgt ist.

Bei nichtdeutschen Nachweisen und Belegen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sie ist der für die Beurteilung des Inhalts einer abgegebenen Erklärung maßgebliche Text.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender **Sicherheitsleistung(en)** abhängig zu machen:

Vertragserfüllungsbürgschaft über % der Bruttoauftragssumme

Bürgschaft über die Erfüllung von Mängelansprüchen über % der Bruttoabrechnungssumme

Nebenangebote über umweltfreundlichere / energieeffizientere Leistungen oder sonstige Leistungen mit einem qualitativen Fortschritt insb. bei der Barrierefreiheit sind erwünscht.

Sonstige Nebenangebote werden nicht zugelassen; sind zugelassen; sind erwünscht, auch ohne Hauptangebot; nur zusammen mit einem Hauptangebot.

Soweit Sie eine Leistung anbieten, die in den Vergabeunterlagen nicht vorgesehen ist, muss bereits das Angebot Angaben über die Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung enthalten. Es muss für den Auftraggeber erkennbar sein, ob die abweichend angebotene Leistung an die Stelle der von ihm beschriebenen Leistung treten kann.

Sonstige Angaben (u. a. zu Mustern / Proben)

Bevorzugte Bewerber werden auf Nr. 10 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.

Ich bitte Sie, beiliegenden Angebotsvordruck nebst Anlagen auszufüllen, rechtsverbindlich zu unterschreiben und in einem verschlossenen Umschlag, der sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lässt, an die umseitig bezeichnete Stelle zu übersenden; das vollständige Angebot muss dort bis zum Ende der Angebotsfrist eingegangen sein. Doppelt übersandte Anlagen sind einfach zurücksenden. Der Umschlag ist außen mit dem Kennzettel zu versehen sowie mit Ihrem Namen (Firma) und Ihrer Anschrift zu bezeichnen. Sind elektronische Angebote zugelassen, gelten die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Nutzungs- und Signaturvorgaben.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen. Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich oder in Textform zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten. Ein für die Vergabeunterlagen erhobener Kostenersatz (bei Öffentlicher Ausschreibung) wird nicht erstattet.

Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz Bbg: Von Ihnen erbetene personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VOL.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Jan Noack